

## Vorlesen nur per Video

### In diesem Jahr muss der Regionalwettbewerb digital stattfinden / Filme werden gesichtet und Anfang März verkündet



**Wer wird der beste Vorleser der weiterführenden Schulen? Im Corona-Jahr zeigen die jungen Kandidaten aus der Stadt wegen der Kontakt-Vorschriften ihr Können digital und reichen Videos ein. dpa**

*Dörte Moritzen*

**Neumünster** Das große Kribbeln im Bauch wird in diesem Jahr beim Vorlesewettbewerb bei den Sechstklässlern wohl ausbleiben, wenn sich die Vertreter der weiterführenden Schulen in Neumünster beim

Regionalentscheid messen werden. Denn coronabedingt fehlt diesmal das Publikum. Und es sitzt auch keine Jury mit gezücktem Stift direkt vor den Kindern, wenn sie ihre Texte präsentieren. Statt wie bisher beim Live-Auftritt in der Jugendbücherei an der Wasbeker Straße können die Elf- bis Zwölfjährigen in der 62. Runde des Wettbewerbs ihr Können ausschließlich digital präsentieren. Angelika Rust von der Stadtbücherei, die auch in ungewöhnlichen Zeiten als Veranstalter in Neumünster fungiert, erklärt das pandemiekonforme Procedere: So haben die jungen Kandidaten, die zuvor an ihren Schulen als beste Vorleser ermittelt wurden, diesmal die Möglichkeit, einen dreiminütigen Lesebeitrag per Video an die Jugendbücherei zu schicken. Darin stellen die Schüler sich und ihr Buch kurz vor, dann lesen sie den eingeübten Textabschnitt.

Mit dabei sind in diesem Jahr Mädchen und Jungen von der Grund- und Gemeinschaftsschule (GS) Einfeld, von der Hans-Böckler-Schule, von der Wilhelm-Tanck-Schule, von der GS Brachenfeld, von der GS Faldera, von der Freien Waldorfschule, von der Alexander-von-Humboldt-Schule, von der Holstenschule und von der Klaus-Groth-Schule.

Ihre – meist daheim von den Eltern gefilmten – Beiträge können sich die fünf Jury-Mitglieder dann per Link online ansehen. In der Jury sitzen neben Angelika Rust ein Journalist, ein Buchhändler, eine Pädagogin sowie der Vorjahressieger. Die Bewertung wird in einem Punktesystem in einem Fragebogen festgehalten und an die Bücherei übermittelt. Die Filmtechnik spielt dabei keine Rolle. Relevant sind ausschließlich die Lesetechnik, die Interpretation des Textes und die Textstellenauswahl.

Da in diesem Jahr das Lampenfieber wegfällt und jedes Kind mehrfach filmen und seinen besten Vortrag einschicken kann, hat der Börsenverein des Deutschen Buchhandels als Organisator die Gewichtung der Kriterien entsprechend angepasst. So wird die Lesetechnik in diesem Jahr eine noch größere Rolle spielen als bisher.

Sind alle Bewertungsbögen in der Bücherei eingetroffen, wird nach Punkten ausgewertet. Sollte es noch Unklarheiten oder gar einen Gleichstand an der Spitze geben, wird miteinander telefoniert. „Denn das Stichlesen eines unbekanntes Textes, das wir sonst als Entscheidungskriterium immer noch hatten, muss diesmal ausfallen“, sagt Angelika Rust.

Anfang März soll feststehen, wer der beste Vorleser in Neumünster ist und die Stadt Anfang April beim Bezirksentscheid vertreten wird. „Das läuft auch noch digital“, meint Angelika Rust. Vielleicht könne aber beim Landesentscheid im Mai wieder vor Publikum gelesen werden, hoffen alle.